



▲ Die Halle wird einem Landwirt als Getreide- und Strohlager dienen

Hallenbausystem

Baukasten spart Material und Zeit

► Ein intelligent konstruiertes Hallensystem spart nicht nur Materialkosten, sondern auch Arbeitszeit beim Aufbau. Eine nordrhein-westfälische Zimmerei testet das „FinnHall DGS“ für ein landwirtschaftliches Nutzgebäude.

Morgens um halb Zehn in einem Dorf im Münsterland. Die Hofzufahrt des landwirtschaftlichen Unternehmens ist weder breit noch gut befahrbar. Trotzdem lenkt der Spediteur der FH Finnholz GmbH seinen Sattelzug gekonnt zur Baustelle, wo bereits die Mannschaft der Zimmerei Wilhelm Voß GmbH auf ihn wartet. Im Gepäck hat er fertig abgebundene Pakete inklusive aller notwendigen Verbände und Verbindungsmittel.

In den nächsten beiden Stunden werden die vorkommissionierten Paletten mit dem Richtkran entladen und ausgepackt. Und dann kann auch schon der Aufbau des Hallengerüsts beginnen. Ein bisschen fühlen sich die Zimmerer dabei an das Spielen mit Legobausteinen erinnert: Die zu montierende Halle wurde nämlich als kompletter Bausatz mit einer entsprechender Montageanleitung angeliefert.

Konstruktion spart Material

Finnholz-Geschäftsführer Srbojub Stancic und sein Team haben sich mit den Bedürfnissen ihrer Kunden auseinandergesetzt und vor zwei Jahren ein Hallensystem aus Kerto-Furnierschichtholz entwickelt: das Hallensystem „FinnHall“. Die Kunden können verschiedene Hallentypen erwerben. Die Bausätze werden europaweit an die Baustellen geliefert und mit der mitgelieferten

Montageanleitung lassen sich die Hallen dort zügig und einfach zusammensetzen.

„Die Zimmereien stellen sich oft die Frage, ob sie Brettschichtholz oder Kerto einsetzen sollen. Das Vorurteil, dass Kerto in der Anwendung um einiges teurer sei, ist in den Köpfen oft noch fest verankert“, erklärt Stancic. „In Wirklichkeit werden die Hallen durch den wirtschaftlichen Einsatz von Kerto sogar um manches preiswerter. Dies fängt schon bei den teilbaren Unter- und Obergurten der Binder an, die die Transportkosten verringern, weil ein normaler Sattelzug verwendet werden kann und keine Überlängentransporte bezahlt werden müssen.“

Große Spannweiten gefragt

Bei der Baustelle hier handelt es sich um eine landwirtschaftlich genutzte Halle, die als Getreide- oder Strohlager genutzt werden soll. Finnholz hat seinem Kunden in der Angebotsphase eine Checkliste zur Verfügung gestellt, um eine erste Kostenschätzung für das Bauvorhaben abgeben zu können. Maßgeblich war für dieses Objekt, dass zwei Einfahrten von 15 m sowie eine Auskragung von 4,50 m zum Unterstellen von Treckergespännen und Dreschern vorhanden sind.

Die Entscheidung fiel zugunsten einer optimierten Dreigelenkstab-Konstruktion (DGS), eine von vier Möglichkeiten des Hallensystems FinnHall. Die Arbeiter vor Ort können direkt mit der Montage beginnen, denn die Beton- und Bodenarbeiten hatte ein örtliches Bauunternehmen bereits parallel zum Abbund des Hallengerüstes ausgeführt.

600 m² Nutzfläche in vier Tagen

Statik und Fundamentplan gehörten zum Lieferumfang. Nun geht es an die Montage des Hallensystems. Durch den Einsatz der Kerto-Furnierschichtholzprodukte „S“ und „Q“ lassen sich Binder mit sehr großen Spannweiten realisieren. Die Binderabstände können bis zu 15 m betragen, was für die beiden Einfahrten

erforderlich war und gleichzeitig die Fundamentkosten sinken ließ.

Nach einer kurzen Einweisung geht es für die drei Arbeiter der Zimmerei Voß GmbH auch schon mit dem Richten der beiden Binderstützen los. Anschließend legen sie die Binderteile zusammen und vernageln sie miteinander. Ein durchstehender Obergurt bildet die Auskragung und entlastet das Tragsystem.

Die Konstruktion kommt mit nur einem Binder aus. Die vormontierten Bauteile, die exakten Material- und Packlisten und die geringe Anzahl an Bauteilen sorgen dafür, dass die Arbeiten auf der Baustelle zügig vorangehen. Am Ende des ersten Tages sind neben dem gerichteten Binder bereits die Pfetten und Giebelpfosten als Gebinde zusammengelegt.

Ein an den Giebelpfosten angeschlossener Kragsparren aus „Kerto S“ trägt die Pfette der Auskragung. Der Anschluss der Pfetten am Binder erfolgt mit speziell angefertigten Balkenschuhen. Zur Aufnahme der Stahltrapezprofile werden die Kerto-S-Pfetten in Dachneigung abgeschrägt geliefert. Nach zwei Tagen

► Produkt in Kürze

Produkt:

Hallensystem „FinnHall DGS“

Tragwerkssystem:

Dreigelenkstabzugbinder

Komponenten:

Kerto-Furnierschichtholz

Einsatz:

Hallen mit Spannweiten bis 30 m

Binderabstand 10 bis 15 m

Preis:

ab 39 Euro/m²

Hersteller:

FH Finnholz GmbH
D-49536 Lienen
Telefon 0 54 83/16 24
www.fh-finnholz.de

▼ Der komplett vorgefertigte Bausatz lässt sich in zwei Tagen zusammenbauen

ist die Montage der gesamten Hallenkonstruktion abgeschlossen.

Als Dacheindeckung setzt die Zimmerei großformatige Stahltrapezblechprofile ein. So kann der Bauherr schon am Ende des vierten Tages in seiner neuen 600 m² großen Halle im Trockenen stehen. ■

